

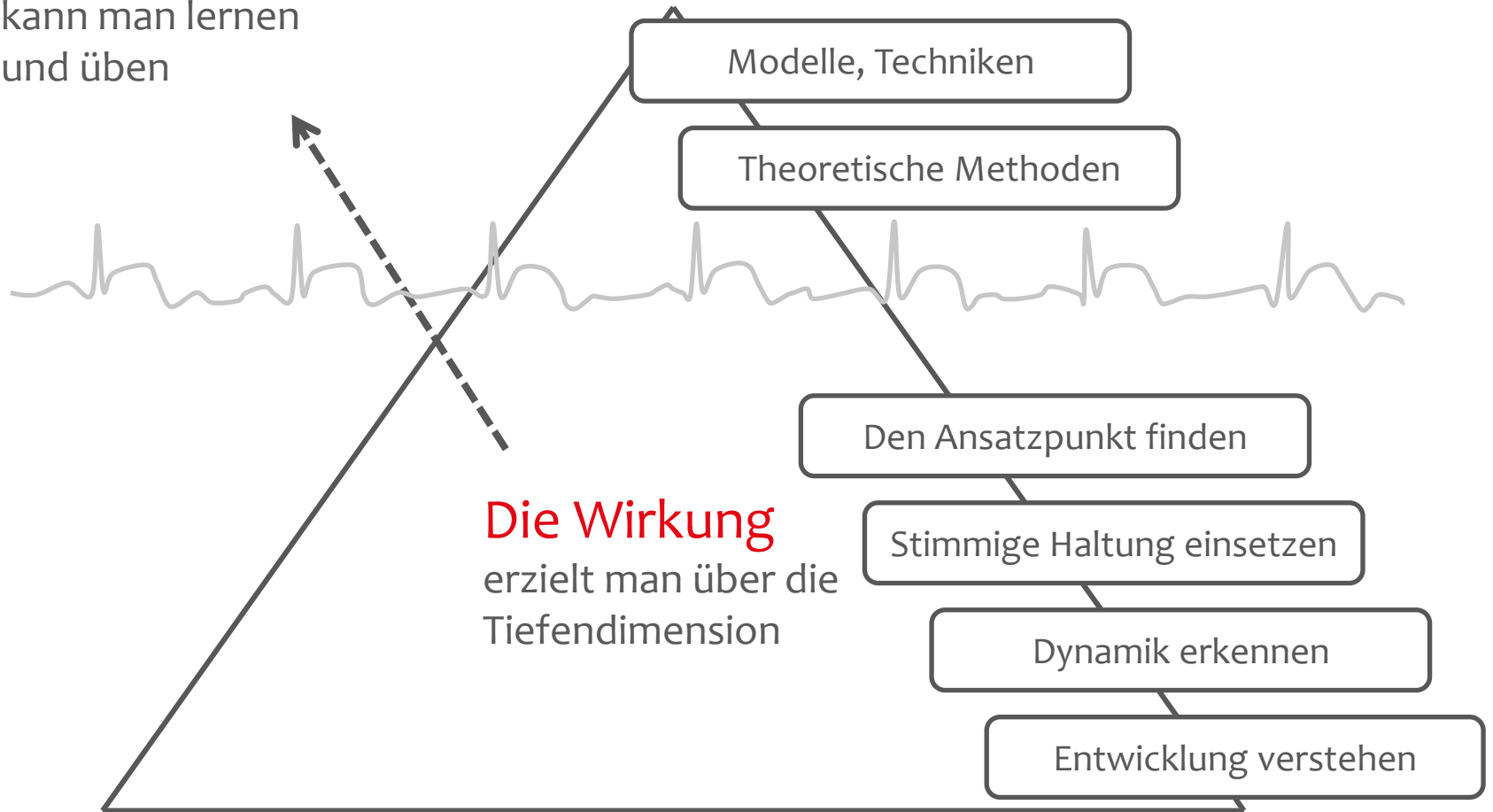


Kepler
Universitäts
Klinikum

„Kultur“

Die Handlung

kann man lernen
und üben



Die Wirkung

erzielt man über die
Tiefendimension

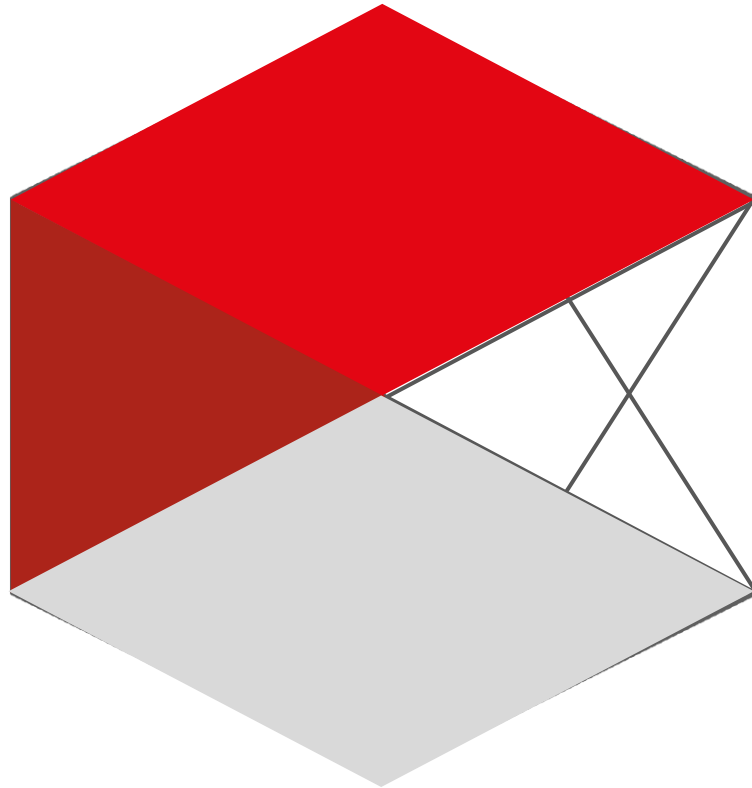
„Sicherheitskultur“

Charakteristika:

- Das Personal hat eine geschärfte Aufmerksamkeit für Risiken.
- Die Kultur ist offen und fair, wo Menschen mutig genug sind über Fehler zu sprechen.
- Die Organisation ist fähig Fehler zu akzeptieren, daraus zu lernen und diese zu berichtigen.
- Das Thema Sicherheit beeinflusst die Vision, Mission und Ziele des Unternehmens, genauso wie die alltäglichen Tätigkeiten.

Nicht „Veränderung ist das Ziel“, sondern das „Ziel ist das Ziel“!

Dynamically Elements for Safety Culture Transformation[©]



...

Leadership/Empowerment



Kommunikation



Safety Identity



Strategie



Feedback/Fehlerkultur



Ich verliere nie, entweder ich gewinne oder ich lerne!

Team Spirit



Dynamically Elements for Safety Culture Transformation[©]



Leadership/Empowerment



Team Spirit



Kommunikation



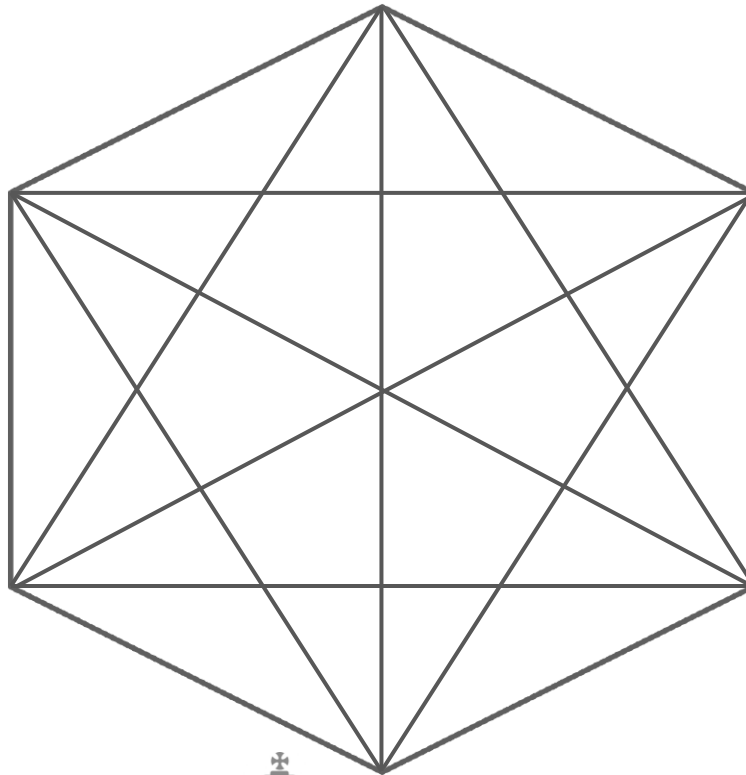
Feedback/Fehlerkultur

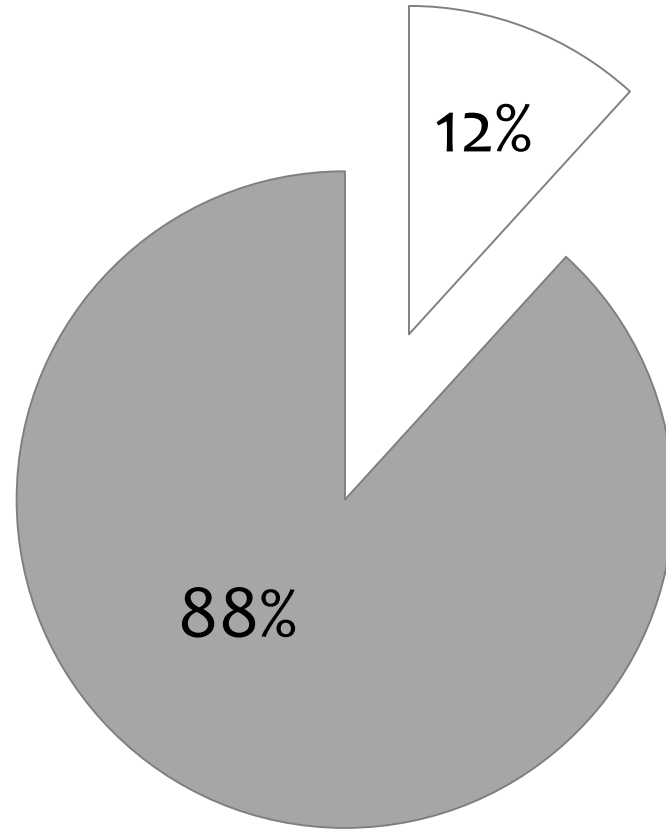


Safety Identity



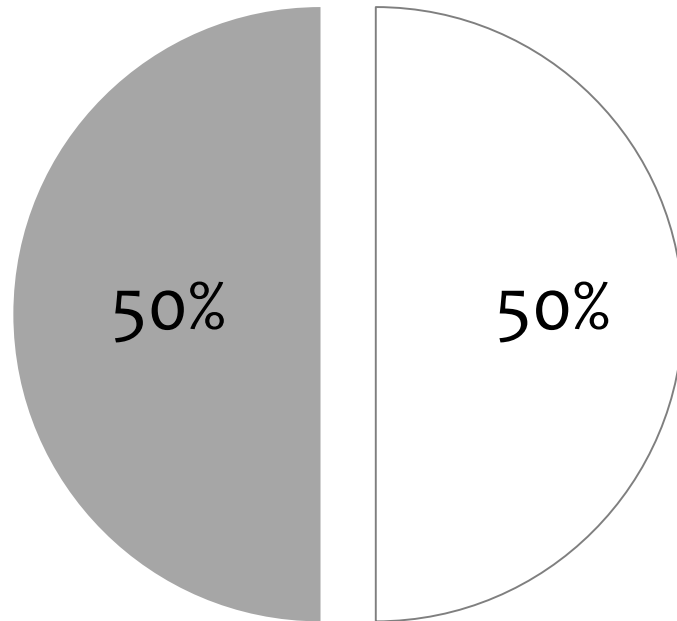
Strategie



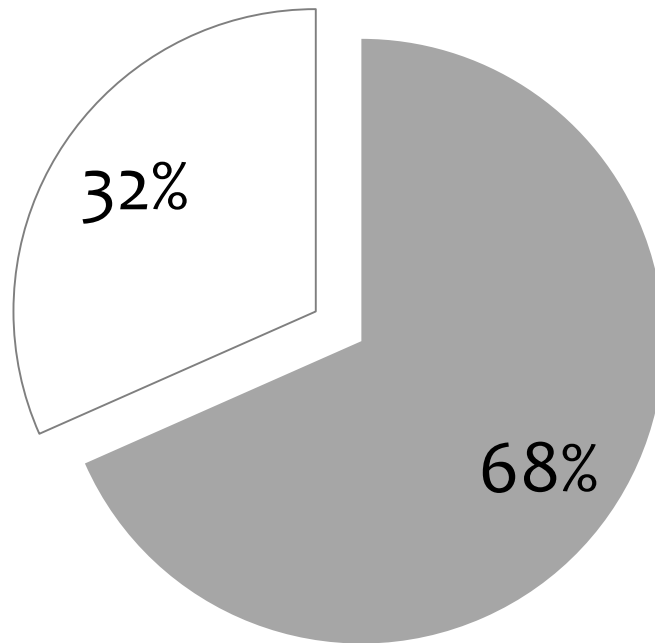


88% haben nicht teilgenommen

12% haben teilgenommen



50 % aller befragten Führungskräfte haben teilgenommen



32% aller TeilnehmerInnen besitzen wenig Offenheit bei der Kommunikation

Potential Relationship between Safety Culture and CIRS

Research Gap:

Zusammenhang zwischen der Sicherheitskultur im Krankenhaus und der Anwendung von CIRS.

Research Questions:

RQ1: Trägt eine etablierte Sicherheitskultur bei für die Anwendung von CIRS?

RQ2: Trägt die Anwendung von CIRS dazu bei die Sicherheitskultur zu verbessern?

3. Connective Chapter

Zusammenhänge zwischen
Sicherheitskultur und CIRS

2. Case Studies

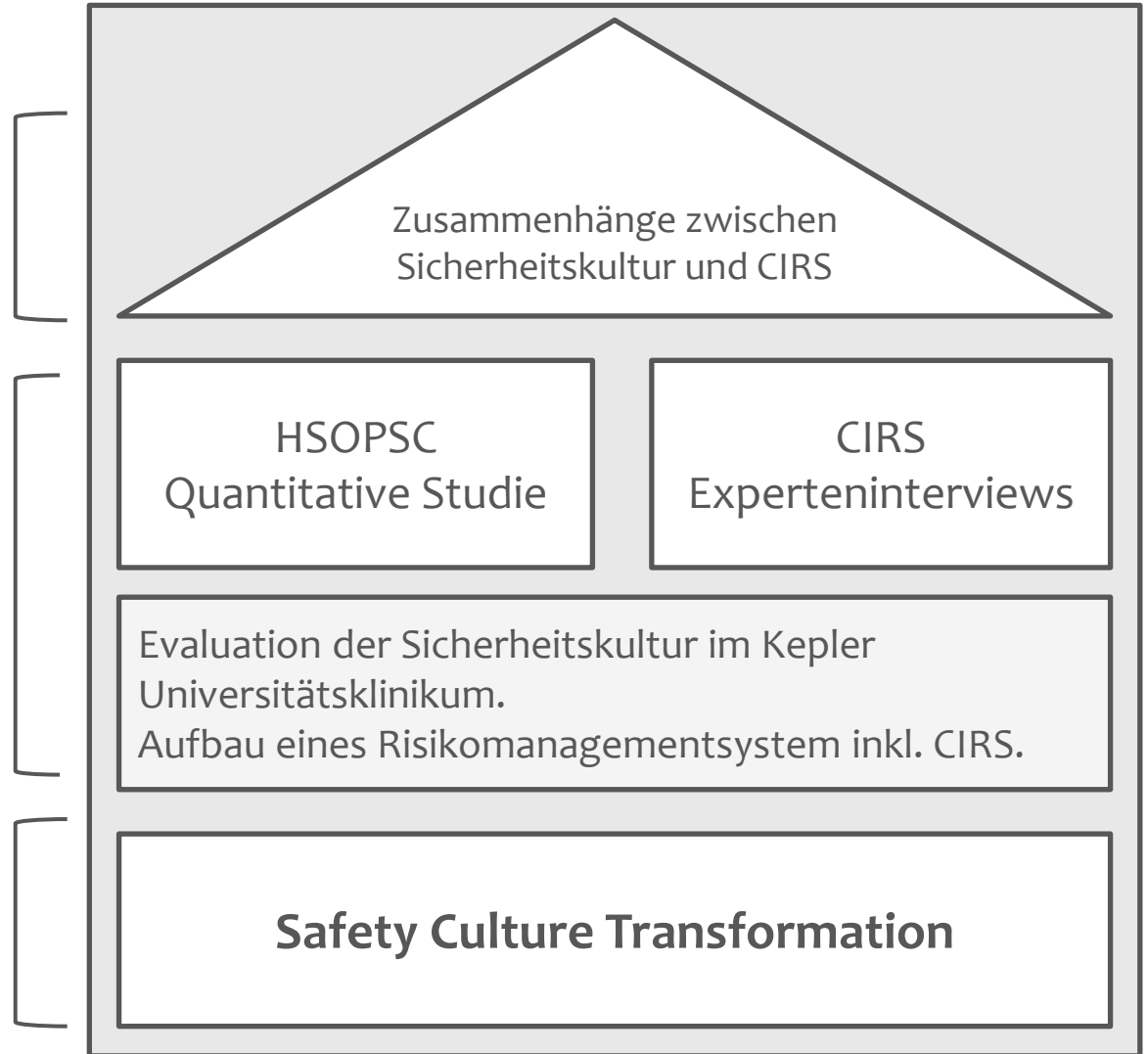
HSOPSC
Quantitative Studie

CIRS
Experteninterviews

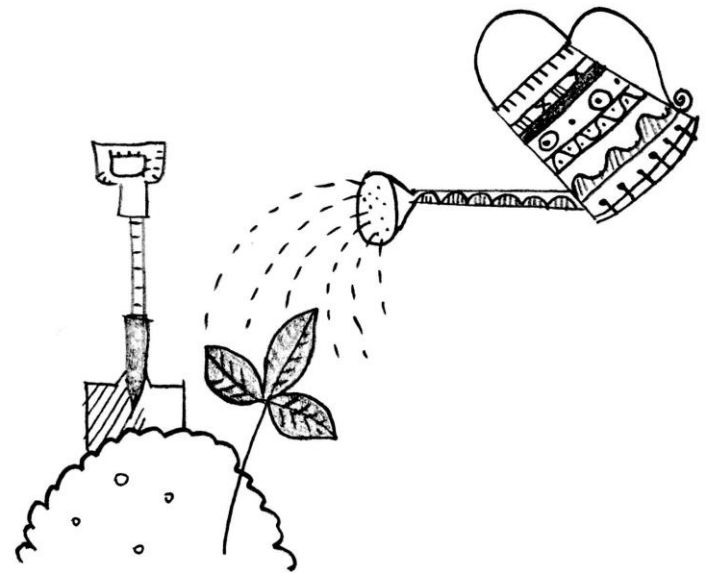
Evaluation der Sicherheitskultur im Kepler
Universitätsklinikum.
Aufbau eines Risikomanagementsystem inkl. CIRS.

1. Literature Review

Safety Culture Transformation



**„Mit Sicherheit
zusammenwachsen“**



Mag.a Nina Füreder

Qualitätsmanagerin

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin

Stabsstelle Qualitätsmanagement

Kepler Universitätsklinikum

Krankenhausstrasse 9

4020 Linz/Oberösterreich/AUSTRIA

Telefon +43 768083 78315

Nina.Fuereder@kepleruniklinikum.at

